Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 103 (1977)

Heft: 15

Rubrik: Das Dementi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kürzestgeschichte

Die Gemeinheit

Nach Goldmedaillen im Fünftausend- und Zehntausendmeterlauf entschloss sich Lasse Viren, den auf den nächsten Tag angesetzten Marathonlauf auch noch zu bestreiten.

Als er als glänzender Vierter mit sauren Muskeln im Stadion einläuft, übergehn ihn die Zuschauer mit Schweigen. Nach zwei olympischen Siegen bloss vierter, das konnte er ihnen nicht antun. Heinrich Wiesner

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass James Schwarzenbach aus purer Unvernunft fordert, den Beamtenbestand um 30 % herabzusetzen und damit das Heer der Arbeitslosen und Unterstützungsempfänger um 30000 Personen zu vermehren. Mit derart dummen Vorschlägen lassen sich nicht einmal Stimmen fangen. Bleibt als möglicher Grund nur noch seine fast legendäre Boshaftig-Schtächmugge

Aus der Schule

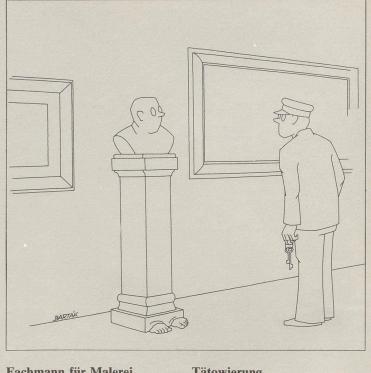
«Während der Napoleonischen Kriege zitterten die gekrönten Häupter in ihren Schuhen.»

«Die Menschen der Steinzeit besassen schon alle Werkzeuge, die zur Gründung einer Familie nötig sind.»

«Die Priesterin in Delphi sass auf einem Dreistuhl und redete zweideutige Dinge.»

Das Zitat

Zwei Schwätzer werden nie weit miteinander reisen.



Fachmann für Malerei

Bei einer Auktion gibt der Auktionator ein Bild als Rembrandt aus.

«Das ein Rembrandt?» meint ein Kenner.

«Ganz bestimmt», erwidert der Auktionator unerschütterlich. «Vielleicht ein posthumer Rem-Spanisches Sprichwort brandt, das ist möglich.»

Tätowierung

Drei Matrosen zeigen einander ihre Tätowierungen. Zwei haben reizende Mädchen auf der Brust, der dritte aber eine nicht gerade schöne alte Frau.

«Lacht nicht», sagt er zu seinen Kameraden. «Das ist meine Erbtante, und das war ich ihr doch schuldig.»

